



Konzept Gleichstellung und Anti-Diskriminierung im Floorballsport

1. Einleitung - Gleichstellung

„Frauen sind im Verhältnis zu Männern im Sport unterrepräsentiert, sowohl als TrainerInnen als auch auf Ebene der FunktionärInnen, als aktive SportlerInnen sowie im Bereich der Medienberichterstattung. Ziel ist es, einen gendergerechten Zugang von Frauen und Männern in der (österreichischen) Sportlandschaft zu erreichen, sowohl in den sozialpolitischen Strukturen des Sports als auch im aktiven Sport.“

zitiert aus:

Good Governance Kodex für den Österreichischen Sport Horak, Knoll, Schaar, Wiesner; Stand 09/2020

Dieser Befund aus dem „Good Governance Kodex“ gilt zum Teil auch für den Floorballsport in Österreich.

Der österreichische Floorballverband ist sich dieses Problems bewusst und hat in den letzten Jahren eine Reihe von Aktivitäten gesetzt, um Gleichstellung im Sport und auf der Funktionärssebene zu fördern.

In erster Linie ist dabei die Ausweitung der Jugendligen für Mädchen zu nennen:

In der Saison 2024/25 bestehen österreichweite Jugendligen für U12, U14 und U17 Mädchen. Diese Ligen wurden zusätzlich zu den gemischten Ligen U10/U12/U14 eingerichtet. Damit wurde das Interesse junger Spielerinnen geweckt – Zuwächse sind auch bei Trainerinnen zu verzeichnen.

Für den Vorstand des österreichischen Floorballverbandes ist klar, dass weitere Initiativen erforderlich sind.

2. Ziele und Maßnahmen zur Gleichstellung

- Ziel ist es im Floorballsport Rahmenbedingungen anzubieten, die Frauen und Männern in jeder Lebensphase gleiche Wahlmöglichkeiten, Zugänge und Chancen eröffnen. Der ÖFBV möchte in sämtlichen Strukturen, Konzepten, Maßnahmen und Entscheidungen sowie in deren mittel- und unmittelbaren Auswirkungen die Situationen von Frauen und Männern berücksichtigen.
- Da Frauen im Sport besonders in Führungspositionen noch unterrepräsentiert sind, gilt weiterhin die volle Aufmerksamkeit den Maßnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils bei den Mitgliederzahlen und bei den Führungspositionen.
- Organisation von Schulungen und Workshops für Verbandsmitglieder, Trainer, Spieler und Funktionäre zu Geschlechtergleichstellung und Inklusion.
- Kommunikation und Aufklärung über Geschlechtergleichstellung durch Verbandskommunikation und soziale Medien.



Österreichischer Floorball Verband (ÖFBV)

Austrian Floorball Association - AFA

Adresse: Andromedastr. 60, 4030 Linz, Austria

ZVR Zahl: 001875439

Email: office@floorball.at, Homepage: <http://www.floorball.at>

- Ermutigung von Frauen und Mädchen zur Teilnahme am Floorball auf allen Ebenen, einschließlich Schulsport und Vereinsaktivitäten.
- Schaffung von Förderprogrammen und Stipendien für talentierte Spielerinnen.
- Unterstützung von Frauen in Führungspositionen im Verband und in Vereinen.
- Erhebung von Daten zu Geschlechterverhältnissen im Floorballsport, um Fortschritte zu messen und gezielte Maßnahmen zu entwickeln.
- Der ÖFBV wird eine Geschlechtergleichstellungsbeauftragte ernennen, die für die Umsetzung und Überwachung des Konzepts verantwortlich ist.
- Jährliche Berichterstattung über Fortschritte und Ergebnisse des Geschlechtergleichstellungskonzepts an den Vorstand. Der Bericht wird auf der Homepage des ÖFBV veröffentlicht.
- Regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung des Konzepts, um sicherzustellen, dass es den aktuellen Bedürfnissen und Herausforderungen gerecht wird.

3. Einleitung – Anti Diskriminierung im ÖFBV

„Sport hat die Kraft, Barrieren zwischen der Mehrheits- und der Minderheitsgesellschaft abzubauen und zu einem besseren Miteinander beizutragen. Daher gilt es, die Partizipation und aktive Einbindung von marginalisierten Gruppen, insbesondere Mädchen und Frauen, MigrantInnen, Menschen mit Fluchthintergrund und AsylwerberInnen, LGBTIQ-Personen, ethnische Minderheiten sowie Menschen mit besonderen Bedürfnissen, in den Strukturen des Sports zu fördern.“

zitiert aus:

Good Governance Kodex für den Österreichischen Sport Horak, Knoll, Schaar, Wiesner; Stand 09/2020

- Der ÖFBV hat mit der Veröffentlichung des Codes of Conduct (Teil F der Reglemente und Ordnungen) schon vor mehreren Jahren eine Grundlage zur Anti-Diskriminierungspolitik gelegt.
- In den Statuten wurden Straftatbestände gegen „ungebührliches Verhalten“ festgelegt und es wurden und werden entsprechende Strafen dafür verhängt.
- Mit einer engen Kooperation mit Special Olympics engagiert sich der ÖFBV in der Förderung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Mit der Saison 2020/26 soll eine „unified Liga“ gestartet werden, die Personen mit und solche ohne besondere Bedürfnisse verbindet.



Österreichischer Floorball Verband (ÖFBV)

Austrian Floorball Association - AFA

Adresse: Andromedastr. 60, 4030 Linz, Austria

ZVR Zahl: 001875439

Email: office@floorball.at, Homepage: <http://www.floorball.at>

4. Ziele und Maßnahmen

Der österreichische Floorballverband bekennt sich zu den Prinzipien der Anti-Diskriminierung im Sport. Der Floorballsport soll eine Plattform für alle Menschen sein, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Religion oder anderen persönlichen Merkmalen.

Als Verband verpflichten wir uns dazu, aktiv gegen Diskriminierung vorzugehen. Dies beinhaltet die Entwicklung und Umsetzung von klaren Richtlinien und Prozessen.

Unser Ziel ist es, eine Umgebung zu schaffen, in der sich alle Spieler :innen frei von Vorurteilen und Diskriminierung bewegen können. Der ÖFBV steht für eine Sportkultur, die auf Fairness, Respekt und Gleichberechtigung basiert. Durch gemeinsame Anstrengungen und eine kontinuierliche Weiterentwicklung wollen wir dazu beitragen, dass der Sport für alle zugänglich und inklusiv wird.

Zu den Maßnahmen, die der ÖFBV umsetzt, zählen:

- Geregelte Beschwerdeverfahren gemäß § 19 Abs. 1 lit c der Statuten.
- Benachrichtigung der von Diskriminierung betroffenen Person über das Ergebnis des Beschwerdeverfahrens gemäß § 19 Abs. 2 lit f der Statuten.
- Sanktionierung gemäß § 18 Abs. 2 der Statuten.
- Code of Conduct (Verhaltensregeln) - Teil F der Reglemente und Ordnungen